

Zahl der gefangenen Italiener jetzt 60,000!

Durch die Ansläufer der Julischen Alpen dringen Oesterreicher und Deutsche vor.

(True translation filed with the postmaster at Omaha, Neb., on Oct. 27, as required by the act of Oct. 6, 1917.)
Verlin, über London, 27. Okt. — Das deutsche Kriegsamt meldet, daß 60,000 Italiener bei dem deutschen Vorstoß gegen die Truppen des Ge-

nerals Cadorna gefangen genommen werden sind. Der Stof Berggründen und der Gipfel des Matajur Berges wurden am Donnerstag genommen. Wir dringen durch die Ansläufer der Julischen Alpen vor.

Fliegerunfälle sind nicht sehr häufig!

(True translation filed with the postmaster at Omaha, Neb., on Oct. 27, as required by the act of Oct. 6, 1917.)
Washington, 27. Okt. — In den Fliegerunfällen der neuen amerikanischen Luftflotte sind bis jetzt 7 Unfälle zu verzeichnen gewesen, welche zusammen mit Menschenopfer forderten. Dieser offizielle Bericht wurde heute bekannt gemacht. Obwohl die Behörden nicht die Anzahl der Flugunfälle bekannt geben, wird doch gesagt, daß die Unfallsfälle mit tödlichen Ausgängen einen sehr geringen Prozentsatz ausmachen.

Hoover warnt vor Zerstörungsplan!

(True translation filed with the postmaster at Omaha, Neb., on Oct. 27, as required by the act of Oct. 6, 1917.)
St. Paul, Minn., 27. Okt. — Als Antwort auf eine vom Nahrungs- und Veterinärminister Hoover telegraphierte Warnung über eine beredete Verschwörung im Nordwesten für die Zerstörung von Getreidevorräten und Vieh wurden hier Schritte unternommen, um die Getreidevorräte und Viehbestände in diesem Staate zu schützen.

Erneute Tätigkeit englischer Flieger!

(True translation filed with the postmaster at Omaha, Neb., on Oct. 27, as required by the act of Oct. 6, 1917.)
London, 27. Okt. — Sowohl das Luftschiff „R 101“ als auch die „R 102“ sind in der letzten Nacht wieder in die Luft aufgefahren. Die „R 101“ wurde von der Küste von Dover nach Ostende geschickt, während die „R 102“ nach Brügge flog.

Das Hoover'sche Telegramm befragt!

Ich habe Nachrichten über eine weit verbreitete Verschwörung seitens des Viehs, das Vieh in den Viehhöfen und die Getreidevorräte zu vernichten. In Hinblick auf den überaus großen Viehverlust bei dem kürzlichen Brande in den Viehhöfen von Kansas City, empfehle ich dringend, daß Sie sich sofort mit den Viehhöfen in Verbindung setzen. Nehmen Sie die große Wichtigkeit eines vergrößerten Wachdienstes und anderer Feuerlöscher-Maßregeln. Ich glaube, daß Gouverneur Lister und die Gouverneure aller anderen Staaten, die wichtigsten Viehhöfe von zuverlässigen Wachen patrouillieren lassen sollen. Diese Warnung bezieht sich auch auf Getreidevorräte. Der schwere Verlust an Vieh wie im Brooklyner Feuer darf nicht wieder vorkommen.

Patriotismus der Stadt Milwaukee!

(True translation filed with the postmaster at Omaha, Neb., on Oct. 27, as required by the act of Oct. 6, 1917.)
Milwaukee, Wis., 27. Okt. — Der hiesige Stadtrat nahm gestern einen Bescheid an, \$50,000 der Stadtkasse zum Ankauf von Liberty Bonds zu verwenden. Sollte sich der Bürgermeister der Stadt, Daniel W. Hoan, ein Sozialist, weigern, dem Bescheid seine Zustimmung zu geben, so kann derselbe doch angenommen werden, falls sich fünfundsiebzig Mitglieder des Stadtrates für denselben erklären.

Vom Prohibitionskampf in Ohio.

Cleveland, O., 27. Okt. — Die „Klassen“ wetteifern heute 10 zu 7, daß der Staat Ohio den Saloon beibehalten werde, wenn der Konstitutionsrat am 6. November zur Entscheidung gelangt. Die Prohibitionskampagne erreicht hier morgen ihren Höhepunkt. Es werden in 100 Kirchen Prohibitionsredner auftreten, darunter auch der frühere Gouverneur Frank Willis. Die Klassen bekämpfen sich auf die Migration in den Woods und auf Zeitungsanzeigen und Plakatebenutzung.

Der Prozeß gegen 192 Nicht-Registrierende

Ardenmore, Okla., 27. Okt. — Die Fälle von 192 Mann aus Zentral-Okahoma, die sich der Registrierung widersetzen, und die seit letzten Montag hier verurteilt wurden, nähern sich dem Ende. Von 192 Fällen sind 147 erledigt. Weitere 45 Mann bekämpfen sich gestern in der Gefängnisgerichtsbarkeit. Die Gefängnisgerichtsbarkeit ist bis zum 21. November voll. 21 Fälle wurden Donnerstag und 16 heute fallen gelassen. Alle, die unter Bürgerschaft gestellt wurden, dürfen nach Hause zurückkehren und ihre Angelegenheiten in Ordnung bringen, ehe sie sich zu ihrer Aburteilung am 30. November hier wieder einstellen müssen. Die Urteile können von einigen Monaten Gefängnis bis auf 20 Jahre lauten oder \$10,000 Geldstrafe oder beides.

Kanbaner kaufen Anleihe.

New York, 27. Okt. — Wie von dem hiesigen Nachrichtenbüro der kubanischen Regierung bekannt gegeben wurde, haben die Einwohner von Cuba für \$1,500,000 Freiheitsanleihe gezeichnet.

Die Rede des Herrn Taft.

Der Verein der Schönen Künste der Stadt Omaha ist zu der Überzeugung gelangt, daß sich der Ex-Präsident Taft wohl als Redner als vorzügliches Jagdmittel eignet, aber daß das finanzielle Ergebnis für den Verein selbst gleich Null war. Frau E. M. Worsman, Jr., die Präsidentin obiger Vereinigung erklärte, daß die Rede Tafts als großer Erfolg betrachtet werden muß. Da aber das Honorar des Ex-Präsidenten allein \$500 betrug und sich unter den 1200 Zuhörern nur 500 befanden, die Eintritt bezahlten, kann von einem finanziellen Erfolg keine Rede sein. Der Klub legt laut Beschluß seiner letzten Versammlung \$500 in der zweiten Liberty Anleihe an.

Zwei Autodiebe verhaftet.

Fred Smith und Edward Larson, welche beschuldigt sind, am letzten Sonntag ein der Nebraska Auto Company gehöriges Auto gestohlen zu haben, wurde von den Detektiven Danbaum und Van Dusen von Brighton, Colo., wo sie mit der Maschine verhaftet wurden, nach Omaha zurückgebracht und sind wegen Verhaftung der Anklage überwiesen worden.

Der Binnehago Indianer John Bear, welcher kürzlich wegen Verletzung des staatlichen Prohibitionsgesetzes zu sechs Monaten Gefängnis verurteilt wurde, erlitt am letzten Donnerstag ohne jeder Begleitung freiwillig in Omaha, um seine Strafe anzunehmen. Da aber Bundesrichter Woodrough nicht anwesend war, wurde dem wortgetreuen Indianer bedeutet, daß er sich bei heute gebulden müsse.

Personnotizen.

In Kreise seiner Familie und mehrerer intimer Freunde feierte Vanunnehmer Wilhelm Busch von der Firma Kiene u. Busch seinen 63. Geburtstag. Trotz seines vorgeschrittenen Alters, lächelt er immer noch mit an und legt seine Hand auf sein Herz, daß es nur so „klaut“.

Eier-Wucherer haben riesige Verluste!

Verkaufen Vorräte an das Ausland los zu werden, um der gänzlichen Vernichtung zu entgehen.

New York, 27. Okt. — Die Spekulation der großen Eierproduzenten findet in hiesigen Geschäftskreisen sehr wenig Mißgeföhl. Seitens wurde von der Chicagoer Feder seit zehn Jahren verlagert haben, die Kontrolle über das Butter-, Eier- und Geflügelgeschäft des Landes zu erlangen, und es ihnen nunmehr endlich gelungen sei, 75 Prozent der Eiervorräte des Landes zu kontrollieren.

Die Spekulation haben sich an die Regierung mit der Bitte gewendet, ihnen aus der Verlegenheit zu helfen, doch waren ihre Vorstellungen bisher vergebens. In Anbetracht dieser Tatsache versuchen sie noch Möglichkeit, die Eiervorräte an das Ausland los zu werden. Sie offerieren die Vorräte zu niedrigeren Preisen und aus diesem Grunde sind die Lagergebühren für Grandraum von \$1.25 per Kubikfuß auf \$1.50 gestiegen. Es heißt, daß es ihnen gelungen ist, 80,000 Kisten aus atlantischen Häfen, einschließlich Montreal, zu verschiffen.

Stiefle Händler haben in Erfahrung gebracht, daß große Sendungen von Eiern von Chicago nach Kanada erfolgt sind, doch behaupten sie, daß dies nicht „bona fide“ Verkäufe sind, sondern Sendungen an ihre Filialen im Ausland um den Anschein zu erwecken, daß der Markt an das Ausland riesig ist, damit sie die Preise hier hoch halten können. Die Händler erklären, daß diese Finten den Spekulationen nicht helfe und sie gezwungen sein werden, die Preise herabzusetzen. Die Verluste der Spekulationen sollen jetzt schon sechs Millionen Dollars betragen. Diese verheißte Spekulation ist eine Wiederholung des Scheiterns der Eier-Wucherer, welche bei einem früheren Versuch, einen „Corner“ im Eiermarkt zu freieren, \$10,000,000 eingebüßt haben sollen.

Der Tueday Musical Club gelangten für die kommende Winterzeit ein tatsächlich erstklassiges Programm zusammen zu stellen und dem musizierenden Publikum Omaha einen wahren Kunstgenuss zu bereiten. Herren und Damen, die dieser Vereinigung beigetreten wünschen, werden ersucht, ihre Applikation bei Frau Arthur West, der Mitglieder-Sekretärin, 3625 Dewey Av., einzureichen.

„Ja bin so froh“, schreibt Frau Katharina Preis, 5526 Broadway, Chicago, Ill., daß ich wieder gesund bin; ich weiß nicht mehr von Magenbeschwerden und kann irgend-etwas essen. Ich erlaube mich jetzt guter Gesundheit und fühle mich stark. Für dies alles habe ich Form's „Alventräuter“ zu danken. Dieses bewährte Kräuterheilmittel wird nicht durch Alkohol verunreinigt. Wegen näherer Auskunft schreibe man an die Hersteller, Dr. Peter Fahrney & Sons Co., Chicago, Ill.

Die Kosten des Wagens sollen sich auf annähernd \$100,000 belaufen. Er wird „Loretta“ getauft werden. Andrew Carnegie wird der erste Passagier sein, der ihn benutzt.

Washington erklärt Warnung für Mädchen.

Washington, D. C., 27. Okt. — Das Frauenkomitee für nationale Verteidigung warnt junge und unerfahrene Mädchen und Frauen, die nach Washington kommen, um Stellen in der Regierung zu übernehmen, nicht nach der Bundeshauptstadt zu kommen, ohne sich vorher Wohnungen gesichert zu haben. Das Komitee hat an die lokalen Behörden folgende Warnung erlassen: „So viele Nachrichten bezüglich Stellung für Mädchen und Frauen im Regierungsdienst sind an das Komitee gelangt, daß das Komitee es für angebracht findet, den lokalen Behörden die Situation in der Bundeshauptstadt zu beschreiben. Die Lebenskosten in Washington sind hoch, die Stadt ist überfüllt mit Menschen, und es ist sehr schwierig, Kost und Quartier zu erlangen. Aus diesem Grunde sind Mädchen und Frauen gewarnt, nicht ohne sichere Stellung nach Washington zu kommen, und ohne vorher für passende Wohnungen gesorgt zu haben.“

Die lokalen Behörden sollen dem Frauenkomitee im nationalen Hauptquartier über solche Mädchen oder Frauen Auskunft erteilen, die die Zivilienprüfung bestanden und die Absicht haben, nach Washington zu kommen. In solchen Fällen wird sich die lokale Abteilung in Washington bemühen, für die Unterkunft der Betreffenden zu sorgen. Bezüglich der Erlangung von Stellen gibt die Zivilienkommission in Nr. 1724 1/2 Str. Auskunft, und alle diesbezüglichen Anfragen sollten an sie gerichtet werden.

Feinste Matjesheringe in Ed. Laurens Restaurant, 1306 Jackson Straße.

Erste deutsche Ev. Luth. Kirche, 20. und Mason Str., Titus Lang, Pastor. — Deutscher Gottesdienst Sonntag vormittag um 10 Uhr mit Reformationspredigt über das Thema: „Die Tugenden und Folgen der Reformation.“

Erste deutsche Ev. Luth. Kirche, 20. und Mason Str., Titus Lang, Pastor. — Deutscher Gottesdienst Sonntag vormittag um 10 Uhr mit Reformationspredigt über das Thema: „Die Tugenden und Folgen der Reformation.“

Erste deutsche Ev. Luth. Kirche, 20. und Mason Str., Titus Lang, Pastor. — Deutscher Gottesdienst Sonntag vormittag um 10 Uhr mit Reformationspredigt über das Thema: „Die Tugenden und Folgen der Reformation.“

Erste deutsche Ev. Luth. Kirche, 20. und Mason Str., Titus Lang, Pastor. — Deutscher Gottesdienst Sonntag vormittag um 10 Uhr mit Reformationspredigt über das Thema: „Die Tugenden und Folgen der Reformation.“

Erste deutsche Ev. Luth. Kirche, 20. und Mason Str., Titus Lang, Pastor. — Deutscher Gottesdienst Sonntag vormittag um 10 Uhr mit Reformationspredigt über das Thema: „Die Tugenden und Folgen der Reformation.“

Erste deutsche Ev. Luth. Kirche, 20. und Mason Str., Titus Lang, Pastor. — Deutscher Gottesdienst Sonntag vormittag um 10 Uhr mit Reformationspredigt über das Thema: „Die Tugenden und Folgen der Reformation.“

Erste deutsche Ev. Luth. Kirche, 20. und Mason Str., Titus Lang, Pastor. — Deutscher Gottesdienst Sonntag vormittag um 10 Uhr mit Reformationspredigt über das Thema: „Die Tugenden und Folgen der Reformation.“

Erste deutsche Ev. Luth. Kirche, 20. und Mason Str., Titus Lang, Pastor. — Deutscher Gottesdienst Sonntag vormittag um 10 Uhr mit Reformationspredigt über das Thema: „Die Tugenden und Folgen der Reformation.“

Erste deutsche Ev. Luth. Kirche, 20. und Mason Str., Titus Lang, Pastor. — Deutscher Gottesdienst Sonntag vormittag um 10 Uhr mit Reformationspredigt über das Thema: „Die Tugenden und Folgen der Reformation.“

Erste deutsche Ev. Luth. Kirche, 20. und Mason Str., Titus Lang, Pastor. — Deutscher Gottesdienst Sonntag vormittag um 10 Uhr mit Reformationspredigt über das Thema: „Die Tugenden und Folgen der Reformation.“

Erste deutsche Ev. Luth. Kirche, 20. und Mason Str., Titus Lang, Pastor. — Deutscher Gottesdienst Sonntag vormittag um 10 Uhr mit Reformationspredigt über das Thema: „Die Tugenden und Folgen der Reformation.“

Erste deutsche Ev. Luth. Kirche, 20. und Mason Str., Titus Lang, Pastor. — Deutscher Gottesdienst Sonntag vormittag um 10 Uhr mit Reformationspredigt über das Thema: „Die Tugenden und Folgen der Reformation.“

Erste deutsche Ev. Luth. Kirche, 20. und Mason Str., Titus Lang, Pastor. — Deutscher Gottesdienst Sonntag vormittag um 10 Uhr mit Reformationspredigt über das Thema: „Die Tugenden und Folgen der Reformation.“

Erste deutsche Ev. Luth. Kirche, 20. und Mason Str., Titus Lang, Pastor. — Deutscher Gottesdienst Sonntag vormittag um 10 Uhr mit Reformationspredigt über das Thema: „Die Tugenden und Folgen der Reformation.“

Erste deutsche Ev. Luth. Kirche, 20. und Mason Str., Titus Lang, Pastor. — Deutscher Gottesdienst Sonntag vormittag um 10 Uhr mit Reformationspredigt über das Thema: „Die Tugenden und Folgen der Reformation.“

Erste deutsche Ev. Luth. Kirche, 20. und Mason Str., Titus Lang, Pastor. — Deutscher Gottesdienst Sonntag vormittag um 10 Uhr mit Reformationspredigt über das Thema: „Die Tugenden und Folgen der Reformation.“

Erste deutsche Ev. Luth. Kirche, 20. und Mason Str., Titus Lang, Pastor. — Deutscher Gottesdienst Sonntag vormittag um 10 Uhr mit Reformationspredigt über das Thema: „Die Tugenden und Folgen der Reformation.“

Brit. Arzt spricht über Wundenbehandlung!

Chicago, 27. Okt. — Auf dem hier tagenden Kongreß der Chirurgen wurde erklärt, daß die Natur und Reinlichkeit immer noch das beste Heilmittel seien und die Welt ein wirklich perfektes Desinfektionsmittel noch zu erfinden hätte. Etwa 2500 Ärzte und Chirurgen aus allen Teilen des Landes, Englands und Frankreichs nahmen dem Kongreß teil.

Sir Birkley Mounihan, ein bedeutender britischer Arzt, wie auch Major George B. Crile von Cleveland, die beide an der Front in Frankreich tätig gewesen sind, erklärten, daß der sofortige operative Eingriff selbst bei den gefährlichsten Schußwunden die Anwendung von antiseptischen Lösungen und die Entblutung durchaus ersehe und in 10 Tagen völlige Heilung ermögliche.

Dr. Mounihan führte aus, er habe all die kürzlich als Desinfektionsmittel angewandten Lösungen verworfen und keine andere Methode verfolgt, als nur die Wunden zu reinigen, diese zuzunähen, ehe Infektion eintritt, und es dann der Natur zu überlassen, das übrige zu tun.

Diese Umwälzung aller Theorien und Erfindungen, wie sie der Krieg hervorgebracht, wurde nicht ohne Protest aufgenommen. Major Edward Martin von Philadelphia verteidigte die Desinfektionsmittel und meinte, daß sowohl Ärzte wie auch Patienten ruhiger schlafen würden, wenn man bei den bisherigen Methoden der Wundenbehandlung bliebe.

Nebraska Patente.

Das Patentamt der Vereinigten Staatenregierung in Washington, D. C., hat im Laufe der letzten Woche an nachstehende Bewohner Nebrasas Patentrecht vergeben: Otto W. Peterson, Bertrand, Luftverteiler für Automobile; William W. Givot, Omaha, elektrisch angearbeiteter Druckstuhl; Allen R. Schaffer, Holbrook, Getreide-Sämaschine. Obige Patente wurden durch die Patentanwälte Sturges & Sturges, 330 Bee Gebäude, Omaha, Neb., eingereicht und erteilt.

Der Tueday Musical Club gelangten für die kommende Winterzeit ein tatsächlich erstklassiges Programm zusammen zu stellen und dem musizierenden Publikum Omaha einen wahren Kunstgenuss zu bereiten. Herren und Damen, die dieser Vereinigung beigetreten wünschen, werden ersucht, ihre Applikation bei Frau Arthur West, der Mitglieder-Sekretärin, 3625 Dewey Av., einzureichen.

„Ja bin so froh“, schreibt Frau Katharina Preis, 5526 Broadway, Chicago, Ill., daß ich wieder gesund bin; ich weiß nicht mehr von Magenbeschwerden und kann irgend-etwas essen. Ich erlaube mich jetzt guter Gesundheit und fühle mich stark. Für dies alles habe ich Form's „Alventräuter“ zu danken. Dieses bewährte Kräuterheilmittel wird nicht durch Alkohol verunreinigt. Wegen näherer Auskunft schreibe man an die Hersteller, Dr. Peter Fahrney & Sons Co., Chicago, Ill.

Die Kosten des Wagens sollen sich auf annähernd \$100,000 belaufen. Er wird „Loretta“ getauft werden. Andrew Carnegie wird der erste Passagier sein, der ihn benutzt.

Washington erklärt Warnung für Mädchen.

Washington, D. C., 27. Okt. — Das Frauenkomitee für nationale Verteidigung warnt junge und unerfahrene Mädchen und Frauen, die nach Washington kommen, um Stellen in der Regierung zu übernehmen, nicht nach der Bundeshauptstadt zu kommen, ohne sich vorher Wohnungen gesichert zu haben. Das Komitee hat an die lokalen Behörden folgende Warnung erlassen: „So viele Nachrichten bezüglich Stellung für Mädchen und Frauen im Regierungsdienst sind an das Komitee gelangt, daß das Komitee es für angebracht findet, den lokalen Behörden die Situation in der Bundeshauptstadt zu beschreiben. Die Lebenskosten in Washington sind hoch, die Stadt ist überfüllt mit Menschen, und es ist sehr schwierig, Kost und Quartier zu erlangen. Aus diesem Grunde sind Mädchen und Frauen gewarnt, nicht ohne sichere Stellung nach Washington zu kommen, und ohne vorher für passende Wohnungen gesorgt zu haben.“

Die lokalen Behörden sollen dem Frauenkomitee im nationalen Hauptquartier über solche Mädchen oder Frauen Auskunft erteilen, die die Zivilienprüfung bestanden und die Absicht haben, nach Washington zu kommen. In solchen Fällen wird sich die lokale Abteilung in Washington bemühen, für die Unterkunft der Betreffenden zu sorgen. Bezüglich der Erlangung von Stellen gibt die Zivilienkommission in Nr. 1724 1/2 Str. Auskunft, und alle diesbezüglichen Anfragen sollten an sie gerichtet werden.

Feinste Matjesheringe in Ed. Laurens Restaurant, 1306 Jackson Straße.

Erste deutsche Ev. Luth. Kirche, 20. und Mason Str., Titus Lang, Pastor. — Deutscher Gottesdienst Sonntag vormittag um 10 Uhr mit Reformationspredigt über das Thema: „Die Tugenden und Folgen der Reformation.“

Erste deutsche Ev. Luth. Kirche, 20. und Mason Str., Titus Lang, Pastor. — Deutscher Gottesdienst Sonntag vormittag um 10 Uhr mit Reformationspredigt über das Thema: „Die Tugenden und Folgen der Reformation.“

Erste deutsche Ev. Luth. Kirche, 20. und Mason Str., Titus Lang, Pastor. — Deutscher Gottesdienst Sonntag vormittag um 10 Uhr mit Reformationspredigt über das Thema: „Die Tugenden und Folgen der Reformation.“

Erste deutsche Ev. Luth. Kirche, 20. und Mason Str., Titus Lang, Pastor. — Deutscher Gottesdienst Sonntag vormittag um 10 Uhr mit Reformationspredigt über das Thema: „Die Tugenden und Folgen der Reformation.“

Erste deutsche Ev. Luth. Kirche, 20. und Mason Str., Titus Lang, Pastor. — Deutscher Gottesdienst Sonntag vormittag um 10 Uhr mit Reformationspredigt über das Thema: „Die Tugenden und Folgen der Reformation.“

Erste deutsche Ev. Luth. Kirche, 20. und Mason Str., Titus Lang, Pastor. — Deutscher Gottesdienst Sonntag vormittag um 10 Uhr mit Reformationspredigt über das Thema: „Die Tugenden und Folgen der Reformation.“

Erste deutsche Ev. Luth. Kirche, 20. und Mason Str., Titus Lang, Pastor. — Deutscher Gottesdienst Sonntag vormittag um 10 Uhr mit Reformationspredigt über das Thema: „Die Tugenden und Folgen der Reformation.“

Erste deutsche Ev. Luth. Kirche, 20. und Mason Str., Titus Lang, Pastor. — Deutscher Gottesdienst Sonntag vormittag um 10 Uhr mit Reformationspredigt über das Thema: „Die Tugenden und Folgen der Reformation.“

Erste deutsche Ev. Luth. Kirche, 20. und Mason Str., Titus Lang, Pastor. — Deutscher Gottesdienst Sonntag vormittag um 10 Uhr mit Reformationspredigt über das Thema: „Die Tugenden und Folgen der Reformation.“

Erste deutsche Ev. Luth. Kirche, 20. und Mason Str., Titus Lang, Pastor. — Deutscher Gottesdienst Sonntag vormittag um 10 Uhr mit Reformationspredigt über das Thema: „Die Tugenden und Folgen der Reformation.“

Erste deutsche Ev. Luth. Kirche, 20. und Mason Str., Titus Lang, Pastor. — Deutscher Gottesdienst Sonntag vormittag um 10 Uhr mit Reformationspredigt über das Thema: „Die Tugenden und Folgen der Reformation.“

Erste deutsche Ev. Luth. Kirche, 20. und Mason Str., Titus Lang, Pastor. — Deutscher Gottesdienst Sonntag vormittag um 10 Uhr mit Reformationspredigt über das Thema: „Die Tugenden und Folgen der Reformation.“

Erste deutsche Ev. Luth. Kirche, 20. und Mason Str., Titus Lang, Pastor. — Deutscher Gottesdienst Sonntag vormittag um 10 Uhr mit Reformationspredigt über das Thema: „Die Tugenden und Folgen der Reformation.“

Erste deutsche Ev. Luth. Kirche, 20. und Mason Str., Titus Lang, Pastor. — Deutscher Gottesdienst Sonntag vormittag um 10 Uhr mit Reformationspredigt über das Thema: „Die Tugenden und Folgen der Reformation.“

Erste deutsche Ev. Luth. Kirche, 20. und Mason Str., Titus Lang, Pastor. — Deutscher Gottesdienst Sonntag vormittag um 10 Uhr mit Reformationspredigt über das Thema: „Die Tugenden und Folgen der Reformation.“

Großes Konzert im Boyd Theater!

Die 1917-18 Konzertzeitung wird am Mittwoch, den 8. November, um 8.15 abends im Boyd Theater unter den Auspizien des Tuesday Musical Club eröffnet werden. Es ist dieser Vereinigung von Musikfreunden gelungen, zwei hervorragende Künstler für dieses Eröffnungs-Konzert zu gewinnen. Dieselben sind Eddy Brown, der weltberühmte Violoncellist und der allgemein beliebte Violoncellist Oskar Seagle. Herr Eddy Brown, der ein Schüler der hervorragenden Violoncellisten der Gegenwart ist und durch seine großartigen Leistungen bereits das Ersehen der kunstliebenden Bevölkerung des Landes erweckt, hat bisher noch keine Vorstellung in Omaha gegeben und sollte sich daher als große Zugkraft erweisen. Herr Oskar Seagle ist einer der hervorragendsten Konzert-Violoncellisten, welcher für diese Saison für zahlreiche musikalische Veranstaltungen in den Großstädten des Landes gebucht ist. Ein überaus zahlreicher Besuch aller Kunstliebhaber Omahas sollte die Vermittlungen der Mitglieder des Tuesday Musical Club entschädigen und diesen als Ansporn dienen.

Geheimverlegung!

Die Ideal Button & Bleating Company verlegt kürzlich ihr Geschäftslokal nach dem dritten Stockwerk des Brown Block, an Seehäuser und Douglas Straßen. Durch diese Verlegung, welche gleichzeitig auch eine Vergrößerung der Anlage ermöglicht, sieht sich diese wohlbekannteste Firma in die angenehme Lage versetzt, den immer größer werdenden Ansprüchen ihrer Kunden in vollster Weise gerecht werden zu können. Die Herstellung von Hochkanten, Plüscharbeiten, Flecht- und Perlenarbeiten, sowie auch die Erzeugung von Knöpfen, stellen eine Spezialität dieses Unternehmens dar, welches sich auf Grund seiner realen Geschäftsführung und prompten Bedienung unter der weislichen Bevölkerung der Stadt Omaha und Umgebung bereits einen großen Kunden- und Freundeskreis erworben hat. Auch die Postbestellungen nehmen immer umfangreichere Formen an und erfreuen sich jetzt über achtzig Staaten. Diese Firma hat einen neuen Katalog mit den letzten Modereisen in diesem Fach herausgegeben, welcher an Interessierte kostenfrei versandt wird.

Marktberichte

Omaha, Neb., 27. Okt. — Zufuhr 9000. Bestiere heute fest, für die Woche 25-50c höher. Prima schwere Beves 15.00-16.50. Gute u. beste Beves 14.00-15.00. Mitteln. Beves 12.00-18.50. Gemischte Beves 7.00-11.00. Gute und beste Färlinge 14.00-15.50. Mitteln. Färlinge 12.00-14.00. Gemischte Färlinge 6.50-11.00. Prima schwere Beves 12.00-13.00. Gute und beste Beves 10.00-11.50. Mitteln. Beves 9.00-10.00. Gemischte Beves 7.50-8.75. Kühe und Heifers heute fest, für die Woche 25-50c höher. Gute bis beste Heifers 7.75-8.75. Gute und beste Kühe 7.50-8.40. Mitteln. Kühe 6.50-7.25. Gemischte Kühe 5.00-6.00. Stodres und Heifers heute fest, für die Woche 25-50c höher. Prima Feeding Stiere 10.50-13.00. Gute, beste Heifers 8.50-10.25. Mitteln. Kühe 7.25-8.25. Gemischte Kühe 6.00-7.00. Gute, beste Stodres 8.50-9.50. Stod Kühe 6.50-8.00. Stod Kühe 6.00-7.50. Best Kühe 6.00-10.00. Best Kühe 8.00-12.50. Bull und Stags 5.50-7.50. Schweine — Zufuhr 1300; 15-25c höher. Durchschnittspreis 13.00-16.10. Nächster Preis 16.15. Schafe — Zufuhr keine; heute fest, für die Woche einiges 25-40c niedriger; Heifers 50-75 niedriger. Gute u. beste Lämmer 16.25-17.25. Heifer Lämmer 11.50-16.25. Heifer Lämmer 12.00-13.50. Gute u. beste Lämmer 11.50-12.75. Gute u. beste Widder 11.00-13.25. Gute u. beste Mutterchafe 10.75-11.75. Heifer Mutterchafe 7.50-10.25.

St. Joseph Marktbericht.

St. Joseph, Mo., 27. Okt. — Zufuhr 400; Markt fest. Schaf — Zufuhr 2800; Markt fest bis härter. Nächster Preis 16.40. Durchschnittspreis 15.75-16.15. Schafe — Zufuhr keine.

Chicago Marktbericht.

Chicago, Ill., 27. Okt. — Zufuhr 3500; Markt fest. Schaf — Zufuhr 10,000; Qualität schlecht. Nächster Preis 16.65. Durchschnittspreis 14.95-16.40. Schafe — Zufuhr 1500; Markt fest.

Kansas City Marktbericht.

Kansas City, Mo., 27. Okt. — Zufuhr 1500. Schaf — Zufuhr 500; Markt fest. Nächster Preis 16.30. Durchschnittspreis 14.75-16.20.

KATARRH-HUSTEN

Herr W. S. Brown, R. F. D. No. 1, Box 82, Rogersville, Tennessee, schreibt:

„Ich halte es für meine Pflicht, Peruna an alle Leidenden von Husten oder Katarrh zu empfehlen.“

„Ich halte es für meine Pflicht, Peruna an alle Leidenden von Husten oder Katarrh zu empfehlen.“

Ich rate Jedermann, der an Katarrh irgendeiner Form leidet, Peruna zu gebrauchen.

„Ich halte es für meine Pflicht, Peruna an alle Leidenden von Husten oder Katarrh zu empfehlen.“

„Ich halte es für meine Pflicht, Peruna an alle Leidenden von Husten oder Katarrh zu empfehlen.“

Aus der Theater-Welt!

Orpheum Theater.

Als Hauptnummer in nächstwöchentlichen Programm dieses beliebten Unterhaltungsstätten müssen die Leistungen von Leona La Mar, dem Mädchen mit dem tauend Namen, bezeichnet werden, die sich als vorzügliche Schalkenspielerin und Kabarettistin erweist. Tom Barry und Harriet Kempel werden eine ideale Satire, „Just around the corner“, zum Vortrag bringen. Als erstklassige Verwandlungskünstler und Tänzer werden sich auch die „Alexander Kids“ erweisen. Auch das letzte Wandbild des Stückes der Deutschen in der Schlacht bei Arras dürfte allgemeinen Interesse erwecken. Harry Girard wird in seiner musikalischen Komödie „The Bail of an Eskimo“ vorzüglich von seiner Truppe unterstützt. Besonders zu erwähnen wäre auch noch Katharine Murrain, eine erstklassige Sängerin, die von Murrain Rubens begleitet wird. In „Around the Corner“ werden die Geschwister Lovenberg und die Geschwister Mary allgemein Weisfall finden. Den Schluss dieses erstklassigen Programmes bilden die beliebten Orpheum Reisebilder.

Im populären Gaiety.

Die Leitung dieses beliebten Lustspielhauses hat für die kommende Woche in den „The Sightseers“ eine tatsächlich erstklassige musikalische Produktion gebucht, die sich den ungeheuren Erfolg des Omaha Publikums erlangen dürfte. Als besonders bemerkenswerte Neuheit müssen die verschiedenen eingeübten Vaudeville-Vorführungen bezeichnet werden, die viel zur allgemeinen Unterhaltung beitragen dürften und den Künstlern beste Gelegenheit bietet, ihr wirkliches Können zu offenbaren. Unter den Mitwirkenden möchten wir besonders hervorheben: Die bekannte Burleskendarstellerin Bill S. Kennedy, Jack Miller, Harry R. Kelly, Arthur Delmore, The Carnival Troup, Shirley Lawrence, Kitty Fortette, Flo Davis und Ida Clare, die von einem großartigen Chorus hiesiger, junger Damen mit wirklichem Prachtstimmungen und großartiger Begabung in Bezug auf Gesang und Tänze unterstützt werden. Diese Vorführung steht unter der persönlichen Leitung von Herrn Cooper, der sich im Kreise der hiesigen Theaterbesucher bereits einen vorzüglichen Ruf erworben hat.

Das Beste in Vaudeville

Leona La Mar

Garriet Kempel; Alexander Kids; Harry Girard & Co.; Katharine Murrain; Lovenberg Schwestern und Mary Brüder; Orpheum Reisebilder.

Spezialvorführung

Martin Bed zeigt die dritte und letzte Episode des

„Rückzug der Deutschen in der Schlacht von Arras“

Welle; Gaiety, 10c; beste Orte (ausgenommen am Samstag und Sonntag), 25c; abends—10c, 25c, 50c und 75c.

Omaha Getreidemarkt.

Omaha, Neb., 27. Okt. — Gelbes Korn — Nr. 2 209-205. Gemischtes Korn — Nr. 2 198 1/2-199. Nr. 3 198-199. Weicher Hafer — Nr. 2 58-58 1/4. Nr. 3 57 1/2-57 3/4. Standard Hafer 57 1/2-57 3/4. Nr. 4 57 1/4-57 1/2. Gerste — Malz erste 120-125. Futtergerste — 108-116. Roggen — Nr. 2 171 1/2-172 1/2. Nr. 3 171-172.

Omaha, Neb., 27. Okt. — Gelbes Korn — Nr. 2 209-205. Gemischtes Korn — Nr. 2 198 1/2-199. Nr. 3 198-199. Weicher Hafer — Nr. 2 58-58 1/4. Nr. 3 57 1/2-57 3/4. Standard Hafer 57 1/2-57 3/4. Nr. 4 57 1/4-57 1/2. Gerste — Malz erste 120-125. Futtergerste — 108-116. Roggen — Nr. 2 171 1/2-172 1/2. Nr. 3 171-172.

Omaha, Neb., 27. Okt. — Gelbes Korn — Nr. 2 209-205. Gemischtes Korn — Nr. 2 198 1/2-199. Nr. 3 198-199. Weicher Hafer — Nr. 2 58-58 1/